

**GEISTLICHE KONZEPTION**  
**„Kommt an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31)**

Gastfreundschaft im Cursillo-Haus St. Jakobus:  
einfach – offen – geistreich



*Unser Haus auf dem Kapellenberg in Oberdischingen ist eine Pilgerherberge und geistliche Bildungsstätte zugleich. Gegründet 1794 als Franziskaner-Hospiz und liegt gegenüber der Dreifaltigkeitskapelle, einem alten Wallfahrtsort. 1961 zogen Karmeliten-Patres ein. 1975 wurde das Haus der Cursillo-Bewegung anvertraut. 1986 wurde es Pilgerherberge unter dem Patronat des Heiligen Jakobus. Zudem prägt die Spiritualität von Taizé unser Beten und Singen und Miteinander! Wie Jesus bieten wir allen Menschen unsere Gastfreundschaft an. Daher steht unsere Tür immer offen: „Sei willkommen - komm herein - gut, dass Du da bist!“*

Ein wichtiges Bild für unser Selbstverständnis hängt im Büro des Cursillo Hauses. Zu sehen sind drauf zwölf unterschiedliche Häuser. In einem sieht man das Bild der berühmten Dreifaltigkeits-Ikone. Sie zeigt, wie drei Fremde am Tisch bewirtet werden. Abraham und Sarah wissen nicht, dass es Boten Gottes sind. Als die drei gehen, verheißen sie Sarah und Abraham eine überraschende Zukunft. Wir hoffen, dass auch unsere Begegnungen mit den Gästen Überraschendes ermöglicht! Schließlich können wir alle füreinander Boten Gottes sein. 12 Häuser als Orte der Begegnung. Der Botschaft dieses Bildes folgend, treffen sich Gott und Mensch an den folgenden Orten:



Collage: Monika Friess-Teuchert

1. am **Ort der Begegnung**, offen für alle und achtsam im Umgang miteinander.
2. am **Ort am Weg**, Herberge und Station zwischen Ankommen, Aufbrechen, Ankommen.
3. am **Ort des Schauens** auf Natur und Kultur, auf meine Wahrnehmung und Mitte.
4. am **Ort des Hörens** auf die Stimme des Herzens und den Ruf der Zeit.
5. am **Ort des Miteinanders**, einfach, wertschätzend und gastfreundlich.
6. am **Ort des Gespräches** im Austausch über Leben und Glauben.
7. am **Ort des Dienens**, an dem wir und mit unseren Talenten einbringen und einander beistehen.
8. am **Ort der Vertiefung**: innehalten, warten, ruhig werden, sich finden lassen.
9. am **Ort der geistlichen Begleitung**, wo Anliegen der Gäste Gehör finden.
10. am **Ort christlicher Spiritualität**, wo Glaube und Liebe Tat wird.
11. am **Ort des Gebetes** in Stille, Gesang, Hoffnung und Feier.
12. am **Ort des leeren Raumes**...

Diese Geistliche Konzeption wird umgesetzt durch die gemeinnützige Stiftung Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesellschaft und durch den gemeinnützigen Förderverein. Ehrenamtliche und Hauptamtliche übernehmen gemeinsam Verantwortung an diesem Ort.